



Anlage zu TOP 4

Maria Adamczewski
BUND-Gruppe Mittelstormarn
Ahrensburg, Tel. 456921
Okt. 2008

Fachbereich IV					
Stadtplanung/Bauen/Umwelt					
27. Okt. 2008					
FB	IV 1	IV 2	IV 3	IV 4	
IV		12			

Stadt Ahrensburg		
DM/EURO		
Eing. 24. Okt. 2008		
B	FB	

An Umweltamt, Frau Kirchgeorg

und Umweltausschuss

Sehr geehrte Damen und Herren,

Betr.: Bäume in der Großen Straße

Zur Umweltsitzung, die dieses Thema behandelt

a) Das Thema „Lindenform“ ist nicht eigentlich relevant für eine Umweltorganisation wie der BUND. Jedes Mitglied kann im übrigen seine eigenen Vorlieben und Meinungen vertreten, so dass auch innerhalb von Orts- und Kreisgruppen verschiedene Meinungen gleichzeitig vorkommen. Ich selber lehne nicht grundsätzlich einen Lindenschnitt ab. Es kommt ganz auf die Form an. Viel Stamm und wenig Grün verbietet sich. Würfel könnten albern aussehen. Eine große längliche Form ist vorzuziehen, sie muß reichlich Laub lassen. Da uns aber die Vorstellungsgabe manchmal versagt – auch dem Bauamt – sollte von den für den Verkehr zu fällenden Bäumen einige vorher zum Ausprobieren benutzt werden. Die Zeit dafür muss vorhanden sein.

b) Es ist zu beklagen, dass etliche gesunde Bäume dem fahrenden und ruhenden Verkehr weichen müssen. Besonders schade ist es um die Ulme (Baum Nr. 50). Ulmen sind im letzten Jahrhundert in Mengen abgestorben. Hier ist eine Hybrid-Ulme, die resistent gegenüber dem Blaufäulepilz (der durch Ulmensplintkäfer übertragen wird) sein könnte, und die soll nun einem Parkplatz weichen. Das ist eine unsensible Planung. Wieviele Hybrid-Ulmen gibt es in Ahrensburg?

c) Was die Hecken betrifft, so finde ich 350 oder sogar 380 cm Höhe happig. Dahinter kann man ungesehen Müll abladen, Hunde Gassi führen, selber Gassi gehen, Leute bedrängen. Sollte es sich in der Zukunft zeigen, dass sich die Hecken nicht bewähren und sie entfernt werden, müssen auf der frei werdenden Fläche Bäume gepflanzt werden. Das sollte per Beschluß festgelegt werden, damit nicht eine weitere Fläche dem Verkehr gewidmet wird.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Adamczewski